

Protokoll 90. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 16. November 2011, 20.30 Uhr bis 23.20 Uhr, im Rathaus

Vorsitz: Präsident Joe A. Manser (SP)

Beschlussprotokoll: Sekretär Christian Aeschbach (FDP)

Anwesend: 118 Mitglieder

Abwesend: Gerhard Bosshard (EVP), Marlène Butz (SP), Michèle Halser-Furrer (EVP), Markus Hungerbühler (CVP), Bruno Sidler (SVP), Fabienne Nicole Vocat (Grüne), Thomas Wyss (Grüne)

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|--------------------------|---|-----|
| 1. | Mitteilungen | | |
| 11. | 2011/327 | Weisung vom 14.09.2011:
Zusatzkredite II. Serie 2011 | STR |
| 13. | 2005/551 | Weisung vom 18.05.2011:
Motion von Bernhard Piller (Grüne) und Mario Mariani (CVP)
betreffend Hardbrücke, Sanierung mit einem Veloweg vom
Hardplatz bis Bucheggplatz, Bericht und Abschreibung | VTE |

Mitteilungen

- 1986. 2011/393**
Interpellation von Tamara Lauber (FDP) und Marc Bourgeois (FDP) vom
26.10.2011:
«Occupy Bewegung», gesetzliche Grundlagen für politische Kundgebungen und
Bewilligungspraxis der Stadt

Tamara Lauber (FDP) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese.

Der Rat wird über den Antrag am 23. November 2011 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat

G e s c h ä f t e

1978. 2011/327

**Weisung vom 14.09.2011:
Zusatzkredite II. Serie 2011**

Die Beratung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 89, Protokoll-Nr. 1978/2011).

S. 5	15 1505 550001	Präsidialdepartement Stadtentwicklung Beteiligung an Stiftung BlueLion		
8)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	1 500 000	Mehrheit	Andrea Nüssli-Danuser (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Enthaltung	Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Karin Rykart Sutter (Grüne)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	1 500 000		
	Begründung	Es braucht keine neue Stiftung für Jungunternehmer, davon hat es bereits genügend		

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 30 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 6	25 2550 3060 0000	Polizeidepartement Schutz und Rettung Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen		
9)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	139 000	Mehrheit	Florian Utz (SP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	80 000	Minderheit	Samuel Dubno (GLP), Referent; Walter Angst (AL)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	59 000		
	Begründung	Nicht 1 Weste pro Person, sondern 2 Westen pro Fahrzeug beschaffen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 16 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 7	30 3010 3080 0000	Gesundheits- und Umweltddepartement Städtische Gesundheitsdienste Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte		
10)	Anträge der RPK			

	Antrag Stadtrat	90 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	90 000		
	Begründung	Ausfälle hätten intern kompensiert werden müssen. Keine temporären Arbeitskräfte einsetzen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 7	30 3015 3092 0000	Gesundheits- und Umweltdepartement Stadtärztlicher Dienst Personalwerbung		
11)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	8 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	8 000		
	Begründung	Unnötiger Antrag, das reguläre Budget sollte genügen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 7	30 3015 3099 0000	Gesundheits- und Umweltdepartement Stadtärztlicher Dienst Übriger Personalaufwand		
12)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	7 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	7 000		
	Begründung	Unnötiger Antrag, das reguläre Budget sollte genügen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 8	30 3015 3101 0000	Gesundheits- und Umweltdepartement Stadtärztlicher Dienst Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten		
13)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	11 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent; Samuel Dubno (GLP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP) Minderheit
	Verbesserung	11 000		
	Begründung	Unnötiger Antrag, das reguläre Budget sollte genügen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 38 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 8	30 3020 3091 0000	Gesundheits- und Umweltdepartement Pflegezentren der Stadt Zürich Aus- und Weiterbildung des Personals		
14)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	251 200	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	251 200		
	Begründung	Solche Kurse privat besuchen, kein Zusammenhang mit Pflegezentren		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 38 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 10	35 3570 55037000	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Grün Stadt Zürich Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften		
15)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	230 000	Mehrheit	Christine Seidler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	230 000		
	Begründung	Optimierung nicht nötig		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 22 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 10	40 4015 3010 0000	Hochbaudepartement Amt für Städtebau Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals		
16)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	55 000	Mehrheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	55 000		
	Begründung	Mutterschaftsvertretung muss intern gelöst werden		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 22 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 10	40 4015 3040 0000	Hochbaudepartement Amt für Städtebau Personalversicherungsbeiträge		
17)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	125 400	Mehrheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	125 400		
	Begründung	Freier Entscheid der Mitarbeitenden, keine Entschädigung nötig		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 22 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 11	40 4015 3092 0000	Hochbaudepartement Amt für Städtebau Personalwerbung		
18)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	20 000	Mehrheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	20 000		
	Begründung	Zusätzliche Ausgabe für Personalwerbung unnötig		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 25 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 11	40 4015 3184 0000	Hochbaudepartement Amt für Städtebau Sachversicherungsprämien		
19)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	9 000	Mehrheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	9 000		
	Begründung	Versicherungssumme seit Jahren Fr. 1 900, Erhöhung auf Fr. 9 000 nicht nachvollziehbar		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 22 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 11	40 4035 3092 0000	Hochbaudepartement Amt für Baubewilligungen Personalwerbung		
20)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	10 000	Mehrheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	10 000		
	Begründung	Betrag nicht nötig		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 11	40 4035 3180 0000	Hochbaudepartement Amt für Baubewilligungen Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter		
21)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	48 000	Mehrheit	Christine Seidler (SP), Referentin; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	48 000		
	Begründung	Externe Unterstützung nicht nötig		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 40 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 13	55 5500 3650 0302	Sozialdepartement Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städt. Pflichtleistungen		
22)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	221 000	Mehrheit	Rebekka Wyler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	221 000		
	Begründung	Aufstockung nicht nötig, Arbeiten durch interne Aufgabenverschiebungen gewährleisten		

Ausstand: Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP)

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 25 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 15	55 5520 3662 0100	Sozialdepartement Laufbahnenzentrum Städtische Stipendien		
23)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	400 000	Mehrheit	Rebekka Wyler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	400 000		
	Begründung	Zu grosszügige Stipendienverteilung		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 15	55 5560 3300 0000	Sozialdepartement Soziale Einrichtungen und Betriebe Abschreibungen von Guthaben des FV		
24)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	55 300	Mehrheit	Rebekka Wyler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	55 300		
	Begründung	Forderungen sollen eingetrieben werden		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 15	55 5560 3310 0000	Sozialdepartement Soziale Einrichtungen und Betriebe Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV		
25)	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	89 100	Mehrheit	Rebekka Wyler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	89 100		
	Begründung	Ablehnung Strichplatz		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 61 gegen 49 Stimmen zu. Der Antrag des Stadtrats scheidet jedoch am Quorum der Ausgabenbremse (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder). Damit wird der Zusatzkredit nicht bewilligt.

2.2 Ordentliche Kreditübertragungen

Keine Anträge

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur bereinigten Vorlage.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der bereinigten Vorlage.

Mehrheit: Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
 Minderheit: Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
 Abwesend: Monika Erfigen (SVP)

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

Damit ist beschlossen:

A. Für das Jahr 2011 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite II. Serie bewilligt:

1. Zusatzkredite	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
10 Behörden und Gesamtverwaltung	1 951 700	–	1 951 700
15 Präsidialdepartement	60 000	1 500 000	1 560 000
20 Finanzdepartement	331 100	–	331 100
25 Polizeidepartement	139 000	–	139 000
30 Gesundheits- und Umweltdepartement	1 328 200	–	1 328 200
35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	140 000	5 665 900	5 805 900
40 Hochbaudepartement	282 400	–	282 400
45 Departement der Industriellen Betriebe	1 700 000	2 500 000	4 200 000
50 Schul- und Sportdepartement	112 800	–	112 800
55 Sozialdepartement	21 743 500	30 000	21 773 500
Total Verwaltungsrechnung	27 788 700	9 695 900	37 484 600
2. Kreditübertragungen	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
10 Behörden und Gesamtverwaltung	–	–	–
	–0	–0	–0
15 Präsidialdepartement	170 000	–	170 000
	–170 000	–0	–170 000
20 Finanzdepartement	7 400	–	7 400
	–7 400	–0	–7 400
25 Polizeidepartement	900 500	–	900 500
	–900 500	–0	–900 500
30 Gesundheits- und Umweltdepartement	34 298 200	–	34 298 200
	–34 298 200	–0	–34 298 200
35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	–	–	–
	–0	–0	–0
40 Hochbaudepartement	407 000	–	407 000
	–407 000	–0	–407 000
45 Departement der Industriellen Betriebe	602 000	–	602 000
	–602 000	–0	–602 000
50 Schul- und Sportdepartement	2 690 000	–	2 690 000
	–2 690 000	–0	–2 690 000
55 Sozialdepartement	27 000	–	27 000
	–27 000	–0	–27 000
Total Verwaltungsrechnung	39 102 100	–	39 102 100
	–39 102 100	–0	–39 102 100

B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Fr.	Fr.	Fr.
a) in der Laufenden Rechnung			
- den Zusatzkrediten von	27 788 700		
- den Kreditübertragungen von	39 102 100	66 890 800	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
- verursachte Minderaufwendungen aus den Kreditübertragungen von	39 102 100		
- durch Minderaufwendungen/Mehrerträge aus den Zusatzkrediten von	5 967 300	45 069 400	

sodass sich Netto-Mehraufwendungen ergeben von			21 821 400
b) in der Investitionsrechnung			
- den Zusatzkrediten von	9 695 900		
- den Kreditübertragungen von	–	9 695 900	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
- verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	–		
- durch Minderausgaben/Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von	–	–	
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von			9 695 900
und somit die gesamtstädtische Rechnung insgesamt belastet wird mit netto			31 517 300

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 23. November 2011 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

Der Ratspräsident Joe A. Manser (SP) beantragt Halbierung der Redezeiten (gemäss Art. 25 Abs. 2 GeschO GR) für die Beratung des nächsten Geschäfts.

Der Rat stimmt dem Antrag des Ratspräsidenten stillschweigend zu.

1987. 2005/551

Weisung vom 18.05.2011:

Motion von Bernhard Piller (Grüne) und Mario Mariani (CVP) betreffend Hardbrücke, Sanierung mit einem Veloweg vom Hardplatz bis Bucheggplatz, Bericht und Abschreibung

Antrag des Stadtrats:

1. Vom Bericht betreffend Hardbrücke, Sanierung mit einem Veloweg vom Hardplatz bis Bucheggplatz, wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR-Nr. 2005/551, von Bernhard Piller (Grüne) und Mario Mariani (CVP) vom 21. Dezember 2005 betreffend Hardbrücke, Sanierung mit einem Veloweg vom Hardplatz bis Bucheggplatz, wird als erledigt abgeschrieben.

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements Stellung.

Änderungsantrag zu Ziff. 1

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

1. Vom Bericht betreffend Hardbrücke, Sanierung mit einem Veloweg vom Hardplatz bis Bucheggplatz, wird ablehnend Kenntnis genommen.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Markus Knauss (Grüne), Referent; Marianne Aubert (SP), Simone Brander (SP), Hans Jörg Käppeli (SP), Alecs Recher (AL), Florian Utz (SP) i.V. von Andrew Katumba (SP)
 Minderheit: Roland Scheck (SVP), Referent; Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Marc Bourgeois (FDP), Kurt Hüsey (SVP)
 Abwesend: Präsident Balthasar Glättli (Grüne), Roger Tognella (FDP), Guido Trevisan (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 41 Stimmen zu.

Änderungsantrag zu Ziff. 2

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

2. Die Motion, GR-Nr. 2005/551, von Bernhard Piller (Grüne) und Mario Mariani (CVP) vom 21. Dezember 2005 betreffend Hardbrücke, Sanierung mit einem Veloweg vom Hardplatz bis Bucheggplatz, wird, gestützt auf Art. 92 Abs. 3 GeschO GR, der Spezialkommission Polizeidepartement/Verkehr zur Antragsstellung zugewiesen.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Markus Knauss (Grüne), Referent; Marianne Aubert (SP), Simone Brander (SP), Hans Jörg Käppeli (SP), Alecs Recher (AL), Florian Utz (SP) i.V. von Andrew Katumba (SP)
 Minderheit: Roland Scheck (SVP), Referent; Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Marc Bourgeois (FDP), Kurt Hüsey (SVP)
 Abwesend: Präsident Balthasar Glättli (Grüne), Roger Tognella (FDP), Guido Trevisan (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 41 Stimmen zu.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK PD/V beantragt Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK PD/V beantragt Ablehnung des bereinigten Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Markus Knauss (Grüne), Referent; Marianne Aubert (SP), Simone Brander (SP), Hans Jörg Käppeli (SP), Alecs Recher (AL), Florian Utz (SP) i.V. von Andrew Katumba (SP)
 Minderheit: Roland Scheck (SVP), Referent; Vizepräsident Mauro Tuena (SVP), Marc Bourgeois (FDP), Kurt Hüsey (SVP)
 Abwesend: Präsident Balthasar Glättli (Grüne), Roger Tognella (FDP), Guido Trevisan (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 41 Stimmen zu.

Damit ist beschlossen:

1. Vom Bericht betreffend Hardbrücke, Sanierung mit einem Veloweg vom Hardplatz bis Bucheggplatz, wird ablehnend Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR-Nr. 2005/551, von Bernhard Piller (Grüne) und Mario Mariani (CVP) vom 21. Dezember 2005 betreffend Hardbrücke, Sanierung mit einem Veloweg vom Hardplatz bis Bucheggplatz, wird, gestützt auf Art. 92 Abs. 3 GeschO GR, der Spezialkommission Polizeidepartement/Verkehr zur Antragsstellung zugewiesen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 23. November 2011 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung

E i n g ä n g e

Am nachfolgenden Text werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

1988. 2011/432

Schriftliche Anfrage von Jacqueline Badran (SP), Matthias Probst (Grüne) und 1 Mitunterzeichnenden vom 16.11.2011: Mögliche Zwischennutzungen für das Gebäude der Mobimo Holding AG an der Hohlstrasse 481-481b

Von Jacqueline Badran (SP), Matthias Probst (Grüne) und 1 Mitunterzeichnenden ist am 16. November 2011 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Dem Vernehmen nach sollen die Gebäude im Eigentum der Mobimo Holding AG an der Hohlstrasse 481-481b abgerissen werden und als Zwischennutzung ein temporärerer Altauto-Verkaufsplätze errichtet werden, bis ein Bauprojekt entwickelt und bewilligt ist.

Die Stadt Zürich sucht verzweifelt Räume für Zwischennutzungen zum Beispiel für das Kreativ-Gewerbe, für Start-Ups und andere wenig margenstarke Unternehmen. Generell ist nebst günstigem Wohnraum auch gewerblich nutzbare Fläche in Zürich Mangelware.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Stadtrat Kenntnis von den Vorhaben der Mobimo Holding AG auf diesem Areal? Wenn ja, welchen Inhaltes?
2. Erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, in der heutigen Situation Fläche für einen weiteren Alt-Auto-Händler auf stadtzürcher Boden zu schaffen?
3. Welche strategischen Absichten verfolgt der Stadtrat in diesem Quartier (inkl. SBB-Areal). Und passen die unter Frage zwei genannten Pläne der Mobimo Holding AG dazu?
4. Ist der Stadtrat bereit – angesichts der massiven Übernachfrage nach zahlbaren Gewerberäumen und Wohnungen – mit der Mobimo Holding AG in Verhandlungen zu treten, um ihnen das Areal abzukaufen?
5. Kann sich der Stadtrat andernfalls vorstellen, die Gebäude zu mieten und an die jetzigen Zwischennutzenden weiterzugeben?
6. Wäre der Stadtrat bereit, zwischen den jetzigen Zwischennutzenden und der Mobimo Holding AG vermittelnd zu wirken in Richtung eines Gebrauchsleihvertrages?

Mitteilung an den Stadtrat

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 23. November 2011, 17:00 Uhr.